

Für Dachmacher: Technik kompakt

DACHLÖSUNGEN

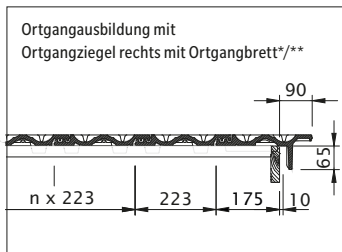
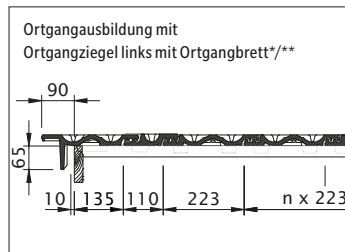
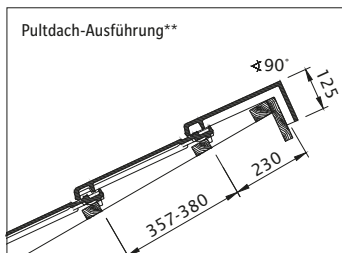
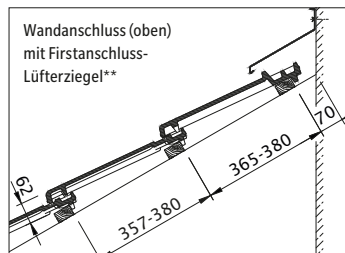


Dachziegel		
Flachdachziegel	TITANIA	4
	FUTURA	6
	PREMION	8
	MZ3	10
	MZ3 KLASSIK	12
	HARMONIE	14
Reformziegel	CANTUS	16
	TERRA OPTIMA	18
	ELEGANZ	20
Glattziegel	VISIO	22
	MIKADO	24
	DOMINO	26
Falzziegel/ Doppelmuldenfalzziegel	RATIO	28
	RUSTICO	30
Hohlfalzziegel	SINFONIE	32
	MELODIE	34
Sonderformen	MAXIMA PRO	36
	HERZZIEGEL	38
Biberschwanzziegel	Technische Modelldaten	40
	PROFIL Strangfalzziegel	42
	Dacheinteilung, Bedarfsermittlung	44
	Dachaufbau, Lüftung	45
	Ortgangausbildung	46
	Technische Daten, LAF-Werte	47
Dachbahnen Dachziegel		48
Lattweitenübersicht		50
Firstübersicht		52
Dachsteine		
Profilierte Dachsteine	HEIDELBERG	56
	VERONA	58
Ebene Dachsteine	KAPSTADT	59
Dachbahnen Dachsteine		62

Dachziegel		
Flachziegel	Actua 10	64
	Plano 11	66
	V11	68
Flachdachziegel	Alegra 8	70
	Alegra 9	72
	Alegra 10 E	74
	Alegra 10 T	76
	Alegra 12 B	78
	Alegra 12 T	80
	Alegra 15	82
	Universo 10	84
Reformziegel	Universo 14	86
	Cosmo 11	88
	Cosmo 12 S	90
	Cosmo 13 S	92
Hohlfalzziegel	Cavus 13	94
Doppelmuldenfalzziegel	Tradi 12	96
	Mondo 11	98
	Mondo 15 S	100
Romanische Ziegel	Karthago 14	102
Biberschwanzziegel	Bunzlauer Biber	104
	Biberschwanzziegel E	106
Designlinie Manufaktur	Hohlstrangfalzziegel	108
	Falzbiber	110
	Herzziegel	112
	Mönch- und Nonnenziegel	114
Dachbahnen Dachziegel		116
Firstübersicht		118



Technische Daten			
Produktionswerk	Großengottern (DE)		
Größe	ca. 265 x 446 mm		
	min. ca.	i.M. ca.	max. ca.
Deckbreite	221 mm	223 mm	225 mm
Decklänge	357 mm	368 mm	380 mm
	max. ca.	i.M. ca.	min. ca.
Ziegelbedarf	12,7 Stk./m ²	12,2 Stk./m ²	11,7 Stk./m ²
Gewicht	ca. 3,3 kg/Stk.	ca. 40,3 kg/m ²	
Minipack	6 Stk.	Palette	288 Stk.
18°	Regeldachneigung wienerberger		
≥ 18°	mit Unterspannung/Unterdeckung ohne Nageldichtung		
≥ 16°	mit Unterspannung/Unterdeckung mit Nageldichtung		
≥ 14°	mit regensicherem Unterdach		
≥ 10°	mit wasserdichtem Unterdach		



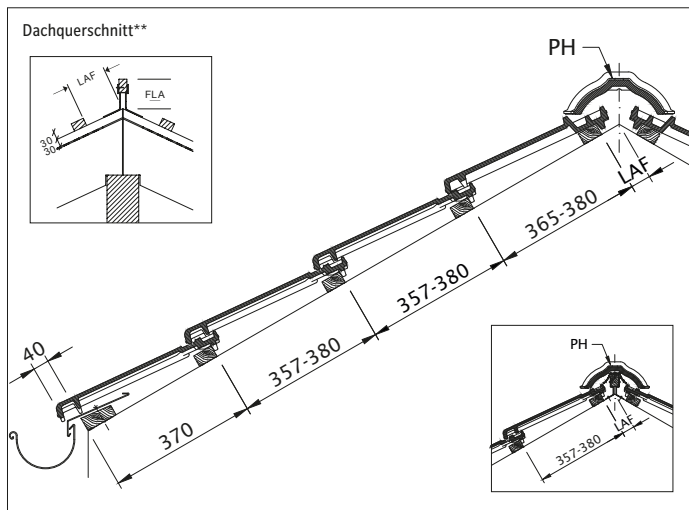
* Laut dem Regelwerk des ZVDH soll bei Ortgangziegeln der Abstand zwischen Innenkante Ortganglappen und Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung mindestens 1 cm betragen.

LAF-/FLA-Werte in mm für 30/50-Lattung													
Firstziegel	DN	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°	
PH	LAF	-	60	55	50	50	45	45	40	30	-	-	
2,6 Stk./m	FLA	-	95	80	75	70	65	55	55	55	-	-	

LAF-/FLA-Werte in mm für 40/60-Lattung													
Firstziegel	DN	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°	
PH	LAF	-	60	55	45	45	40	40	30	15	-	-	
2,6 Stk./m	FLA	-	105	90	85	80	75	65	65	65	-	-	

LAF = Lattenabstand zum Firstschnittpunkt, FLA = Firstlattenabstand

Bedarf Decklänge	Bedarf Deckbreite
Ortgänge, Doppelwulst, Längshalber	Firstanschluss-Lüfterziegel, Pultziegel
ca. 2,7 Stk./m	ca. 4,5 Stk./m



** Die dargestellte technische Zeichnung ist nur ein Konstruktionsbeispiel. Bei der Ausführung sind die nationalen Regelwerke zu beachten.

Regeldachneigung wienerberger		Mindestzusatzmaßnahmen					
		a	b	c	d	e	f
TITANIA	16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 14°	≥ 12°	≥ 10°	-
FUTURA	14°	≥ 14°	≥ 12°	≥ 12°	≥ 10°	≥ 10°	≥ 7°
PREMION	14°	≥ 14°	≥ 12°	≥ 12°	≥ 10°	≥ 10°	≥ 7°
MZ3	16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 14°	≥ 12°	≥ 10°	-
MZ3 KLASSIK	16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 14°	≥ 12°	≥ 10°	-
HARMONIE	16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 14°	≥ 12°	≥ 10°	-
CANTUS	18°	≥ 18°	≥ 16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 10°	-
TERRA OPTIMA	18°	≥ 18°	≥ 16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 10°	-
ELEGANZ	24°	≥ 24°	≥ 22°	≥ 22°	≥ 18°	≥ 10°	-
VISIO	18°	≥ 18°	≥ 16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 10°	-
MIKADO	18°	≥ 18°	≥ 16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 10°	-
DOMINO	18°	≥ 18°	≥ 16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 10°	-
RATIO	18°	≥ 18°	≥ 16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 10°	-
RUSTICO	18°	≥ 18°	≥ 16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 10°	-
SINFONIE	14°	≥ 14°	≥ 12°	≥ 12°	≥ 10°	≥ 10°	≥ 7°
MELODIE	16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 14°	≥ 12°	≥ 10°	-
MAXIMA PRO	16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 14°	≥ 12°	≥ 10°	-
HERZZIEGEL	24°	≥ 24°	≥ 22°	≥ 22°	≥ 18°	≥ 10°	-
Biberschwanzziegel	24°	≥ 24°	≥ 22°	≥ 22°	≥ 18°	≥ 10°	-
Strangfalzziegel	24°	≥ 24°	≥ 22°	≥ 22°	≥ 18°	≥ 10°	-

Zusatzmaßnahmen nach wienerberger Herstellerangaben

Regeldachneigung wienerberger

in Kombination mit folgenden Zusatzmaßnahmen nach Herstellerangaben:

a) Ausführung einer Unterspannung/ Unterdeckung verklebt ohne Nageldichtung

Mögliche wienerberger Produkte: DUO extra, TRIO extra, TRIO longlife extra, QUATTRO longlife extra

b) Ausführung einer Unterspannung/ Unterdeckung verklebt ohne Nageldichtung

Mögliche wienerberger Produkte: DUO longlife ND extra

c) Ausführung einer Unterspannung/ Unterdeckung verklebt mit Nageldichtung

Mögliche wienerberger Produkte: DUO extra, DUO longlife ND extra, TRIO extra, TRIO longlife extra, QUATTRO longlife extra

d) Ausführung als regensicheres Unterdach

Mögliche wienerberger Produkte: DUO longlife ND extra, TRIO extra, TRIO longlife extra, QUATTRO longlife extra

e) Ausführung als wasserdichtes Unterdach

Mögliche wienerberger Produkte: QUATTRO longlife extra

f) Ausführung als wasserdichtes Unterdach in 7° Sonderlösung

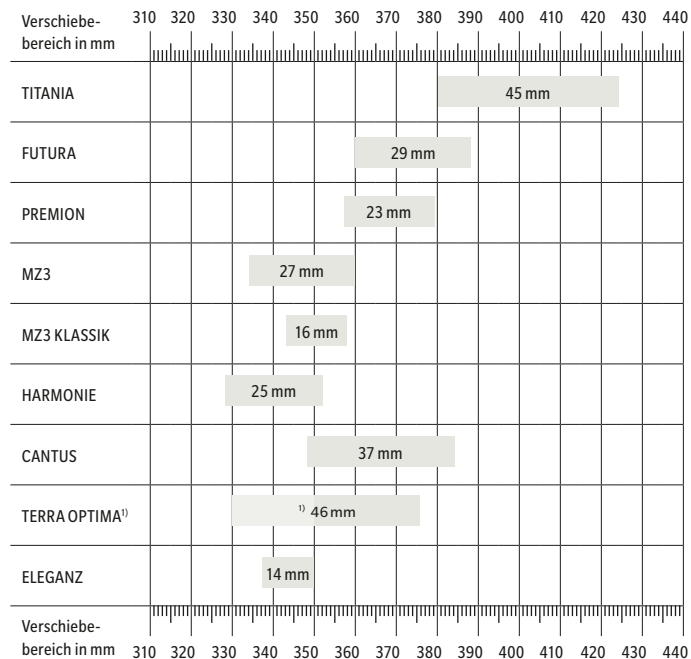
Bitte hierzu gesonderte Verlegerichtlinien beachten!

Mögliche wienerberger Produkte: QUATTRO longlife extra

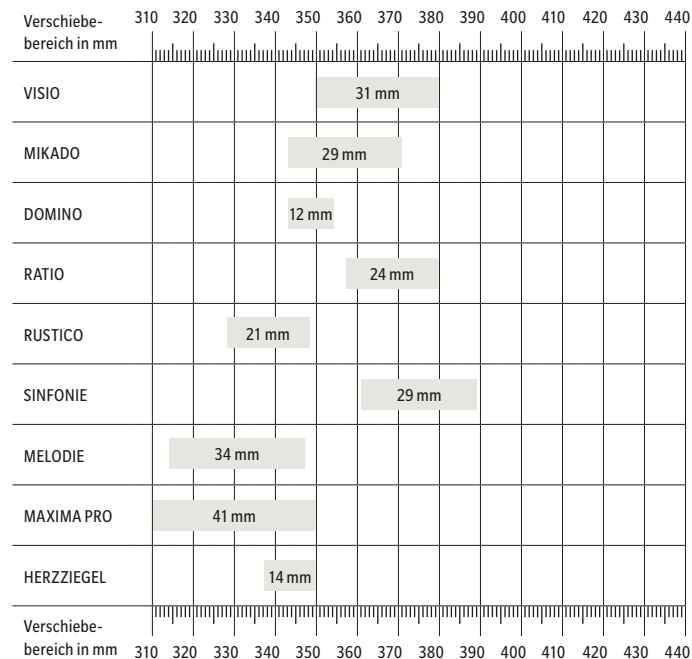
Unterspannung/ Unterdeckung überlappt ohne Nageldichtung sind nur noch für untergeordnete Gebäude wie z.B. Schuppen vorgesehen. Ausführung nur nach Vorgabe ZVDH.

Die wienerberger Regeldachneigung basiert auf unserer jahrzehntelangen Produkterfahrung mit Dachziegeln und strömungstechnischen Untersuchungen. Sie weicht aufgrund einer besseren Regensicherheit von den Vorgaben nationaler Regelwerke (wie z.B. ZVDH Regelwerk oder ÖNORMEN) ab. Bezüglich der Ausführung der Zusatzmaßnahmen sind daher die spezifischen Herstellerangaben zu beachten. Dies ist mit der Bauherrschaft zu vereinbaren. Beispielformulierung hierfür: „Die Auswahl und Ausführung der Unterdachprodukte für die Zusatzmaßnahmen erfolgt außerhalb der Fachregeln. Maßgeblich sind die wienerberger Herstellerangaben. Die Bauherrschaft ist hierüber informiert worden und einverstanden.“

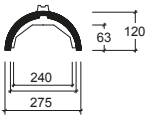
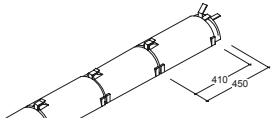
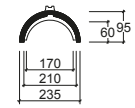
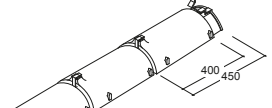
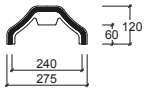
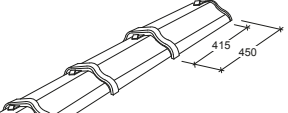
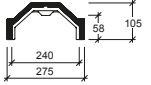
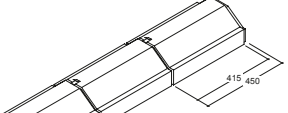
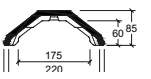
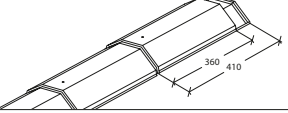
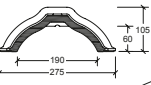
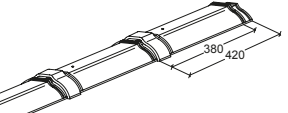
Lattweitenübersicht

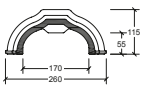
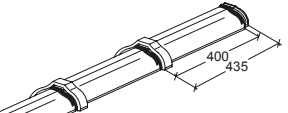
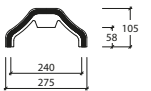
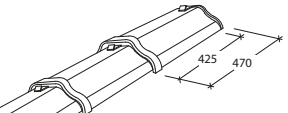
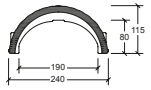
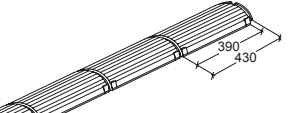
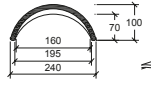
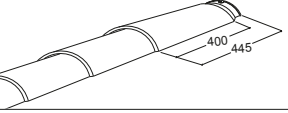
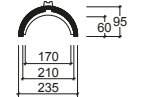
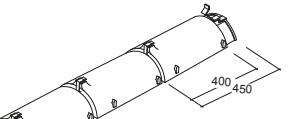
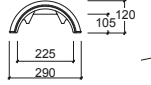
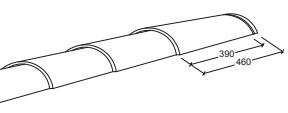


1) Ortgang muss bei einer Decklänge von 330 bis 350 mm ausgeklinkt werden.

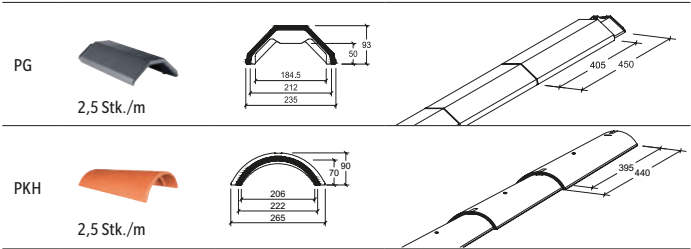


Firstübersicht Pressdachziegel

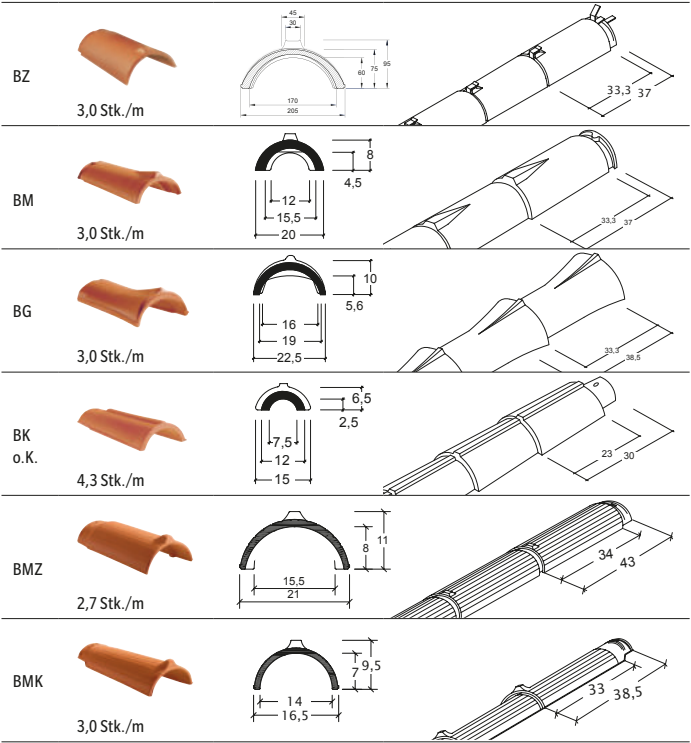
PF			
	2,5 Stk./m		
PP und PZ			
	2,5 Stk./m		
PR			
	2,5 Stk./m		
PD			
	2,5 Stk./m		
PI			
	2,8 Stk./m		
PH und PHP			
	2,6 Stk./m		

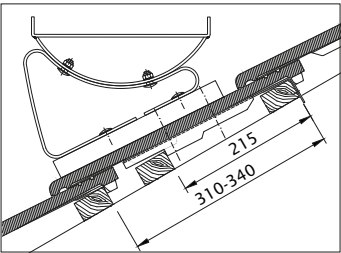
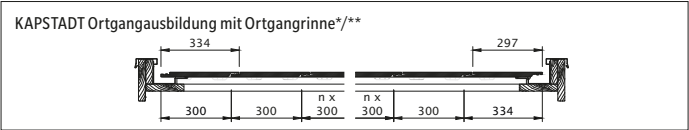
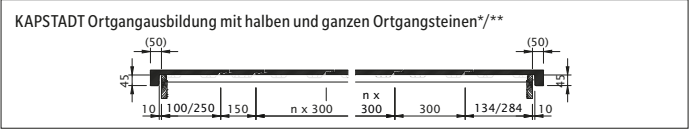
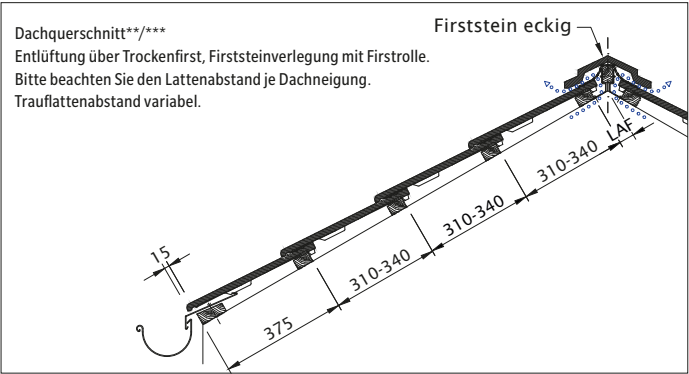
PRU			
	2,5 Stk./m		
PT			
	2,5 Stk./m		
PMZ			
	2,6 Stk./m		
PM o.N.			
	2,8 Stk./m		
PV			
	2,5 Stk./m		
PKO			
	2,5 Stk./m		

Firstübersicht Pressdachziegel



Firste Biberschwanzziegel **CREATON**





Höhenüberdeckung		
DN	Höhenüberdeckung	Lattenabstand ca.
> 35°	80 - 110 mm	310 - 340 mm
≥ 25°	95 - 110 mm	310 - 325 mm
< 25°	105 - 110 mm	310 - 315 mm

Ortgänge		
Ausstich	Überdeckung	Lattenabstand ca.
90 mm	80 - 85 mm	335 - 340 mm
120 mm	86 - 110 mm	310 - 334 mm

Der seitliche Abschluß der Dacheindeckung wird in der Regel mit Ortgängen hergestellt. Jeder Ortgang ist dabei mit mindestens 1 Schraube $d=4,5$ mm, Einschraubtiefe ≥ 24 mm, in die Dachlattung zu befestigen. Da die Verlegung des Dachsteins KAPSTADT immer im Verband erfolgt, sind ganze und halbe Ortgänge verfügbar. Alle Ortgänge sind mit 90 mm und 120 mm Ausstich erhältlich. In der Tabelle finden Sie Angaben zur Abhängigkeit des Ausstichs zum Lattenabstand.

Sortiment für Schneeschutz und Dachbegehung für ebene Dachsteine
Als Stützlatte wird der gleiche Lattenquerschnitt wie für die Dacheindeckung verwendet. Die zusätzliche Stützlatte wird im Abstand von 215 mm von der firstseitigen Latte eingebaut. Diese muss auf mindestens 2 Sparren aufliegen und auf jedem Sparren mit 2 Schrauben, mind. 6×100 mm, befestigt werden. Die Grundlelemente werden mit einer korrosionsgeschützten Holzschraube, mind. $4,5 \times 45$ mm, kopfseitig in die Dachlattung verschraubt. Beim Grundlelement mit Bügel für Laufroste, ist nach dem Einbau der Bügel waagrecht auszurichten und mit den selbstsichernden Muttern zu befestigen. Jeder Laufrost muss auf 2 Bügeln aufliegen. Die Laufroste sind mit den mitgelieferten Schrauben an den Grundlelementen zu befestigen. Mehrere nebeneinanderliegende Laufroste müssen mit dem separat erhältlichen Verbindungssatz verbunden werden.

Grundlelemente mit Stütze für Schneefanggitter werden vorzugsweise im Traufbereich in der 2. oder 3. Dachsteinreihe eingebaut, je nach Erfordernis auch in anderen Steinreihen. Mehrere Schneefanggitter werden untereinander mit den separat erhältlichen Verbindungsmuffen 2 x pro Stoß verbunden.

* Laut dem Regelwerk des ZVDH soll bei Ortgangsteinen der Abstand zwischen Innenkante Ortgang-lappen und Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung mindestens 1 cm betragen.
** Die dargestellte technische Zeichnung ist nur ein Konstruktionsbeispiel.
*** Lattweite/ Decklänge ist abhängig von der Dachneigung.
Bei der Ausführung sind die nationalen Regelwerke zu beachten.

Dachbahnen Dachsteine

Modell	Regeldachneigung CREATON	Mindestzusatzmaßnahmen					
		a	b	c	d	e	f
HEIDELBERG	18°	≥ 18°	≥ 16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 10°	-
VERONA	18°	≥ 18°	≥ 16°	≥ 16°	≥ 14°	≥ 10°	-
KAPSTADT	21°	≥ 21°	≥ 19°	≥ 19°	≥ 17°	≥ 10°	-

Die Wienerberger Regeldachneigung basiert auf unserer jahrzehntelangen Produkterfahrung mit Dachziegeln und strömungstechnischen Untersuchungen. Sie weicht aufgrund einer besseren Regensicherheit von den Vorgaben nationaler Regelwerke (wie z.B. ZVDH Regelwerk oder ÖNORMEN) ab. Bezüglich der Ausführung der Zusatzmaßnahmen sind daher die spezifischen Herstellerangaben zu beachten. Dies ist mit der Bauherrschaft zu vereinbaren. Beispielformulierung hierfür: „Die Auswahl und Ausführung der Unterdachprodukte für die Zusatzmaßnahmen erfolgt außerhalb der Fachregeln. Maßgeblich sind die Wienerberger Herstellerangaben. Die Bauherrschaft ist hierüber informiert worden und einverstanden.“



Die in dieser Broschüre enthaltenen Inhalte und Informationen sind nur für allgemeine Marketingzwecke bestimmt und dürfen von niemandem als vollständig oder richtig angesehen werden. Insbesondere kann diese Broschüre eine sachkundige Beratung über die Eigenschaften der Produkte, ihre Verwendung, ihre Eignung für einen bestimmten Zweck oder die richtige Verarbeitungsmethode nicht ersetzen.

Alle Beiträge und Abbildungen in dieser Broschüre unterliegen dem Urheberrecht. Soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, ist die Wiedergabe von Inhalten nicht gestattet. Die Verwendung von Fotokopien aus dieser Broschüre ist nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung zu beruflichen Zwecken ist strengstens untersagt. Keine Haftung: Die Wienerberger GmbH hat diese Broschüre nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Wienerberger GmbH kann keine Haftung für Schäden übernehmen, die einer Person aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrauen auf den Inhalt oder die Informationen in dieser Broschüre entstehen. Diese Einschränkung gilt für alle Verluste oder Schäden jeglicher Art, einschließlich, aber nicht beschränkt auf direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder Schadenersatz mit Strafe verbundene Schäden, nicht gedeckte Kosten, entgangenen Gewinn oder Geschäftsverluste.

Auflage 01/ Stand April 2025

KPDP/CRP7008011/D/04.25/10/weiss

Druckbedingte Farbabweichungen und technische Änderungen vorbehalten.

Wienerberger GmbH, Oldenburger Allee 26, 30659 Hannover, Deutschland
T +49 8272 86 0, E info.de@wienerberger.com, wienerberger.de